

Getrieben durch E-Health-Anwendungen, individuelle Erbgutanalysen, Fitness-Apps oder auch die bloße elektronische Erfassung von Leistungs- und Abrechnungsdaten ist ein rasanter Anstieg der Gesamtmenge an gesundheitsrelevanten Daten zu verzeichnen. Big Data beschreibt in diesem Zusammenhang nicht nur das Datenvolumen, sondern ist ein Synonym für die mit hoher Geschwindigkeit erfolgende Aggregation, Analyse und intelligente Erschließung des Informationsgehalts extrem großer, zum Teil unstrukturierter Datenmengen. Hierdurch eröffnet Big Data ganz neue Möglichkeiten für die präventive und personalisierte Medizin, die Transformation der Versorgungsprozesse unter Qualitäts- und Effizienzgesichtspunkten sowie für die passgenaue Gestaltung von Service- oder Bonusangeboten der Krankenversicherungen.

Die diesjährigen 14. Gesundheitsökonomischen Gespräche untersuchen das Thema Big Data mit Blick auf die Gestaltung und Optimierung der Versorgung. Nach einer terminologischen Eingrenzung des schillernden Begriffs „Big Data“ gehen die Vorträge den Fragen nach:

- Welchen Nutzen hat die Medizin von Big Data?
 - Welche rechtlichen Herausforderungen gilt es zu bewältigen?
- Im sich anschließenden Workshopteil können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je nach Interessenschwerpunkt mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten diskutieren. Zur Auswahl stehen die Themen:
- Big Data-Ansatz in der Systemmedizin aus Patienten- und Bevölkerungsperspektive: Ein Blick in die Zukunft.
 - Digitalisierung und Big Data im Bereich der GKV.
 - Digitale Transformation der Versorgungskette.

Nach dem Ergebnisbericht aus den Workshops wird die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion zum gesundheitspolitischen Handlungsbedarf beim Thema Big Data abgeschlossen. Expertinnen und Experten - von der EU-Ebene bis zur Metropolregion – formulieren die Herausforderungen, die in diesem Zusammenhang nicht zuletzt auf die neue Bundesregierung zukommen werden.

Die Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen ist seit über 15 Jahren am Fachbereich Management, Controlling, HealthCare angesiedelt und verfügt über einen weiten Kreis von Kooperationspartnern in allen Sektoren des Gesundheitswesens. Hieraus entstehen Anknüpfungspunkte zur interdisziplinären und intersektoralen Zusammenarbeit, die für Projekte sowohl in der Lehre als auch der Forschung genutzt werden.

Wir freuen uns darauf, Sie zu den Gesundheitsökonomischen Gesprächen am 20. Oktober 2017 an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Eveline Häusler & Prof. Dr. Elke Raum
Wissenschaftliche Tagungsleitung

Veranstalter

Institut für Management, Ökonomie und Versorgung
im Gesundheitsbereich (IMÖVG)
an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Veranstaltungsort

Aula der Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Ernst-Boehle-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 0
<http://www.hs-lu.de>

Information und Anmeldung

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 06.10.2017

per Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7 oder
per E-Mail: imoevg@hs-lu.de

Der Tagungsflyer steht zum Download online unter:
<http://www.hs-lu.de/goeg.html>

Fortbildungspunkte

Für teilnehmende Ärztinnen und Ärzte werden 6 CME-Fortbildungspunkte der Landesärztekammer in Rheinland-Pfalz vergeben.

Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen

Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP (B.Sc.). Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit sowie Kooperationspartnern und Studierenden ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis bieten.



Gesundheitsökonomische Gespräche

20. Oktober 2017
09.00 Uhr Aula

Gesundheitsversorgung in Zeiten von Big Data

IMÖVG - Institut für Management,
Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich
Unterstützt durch den
Förderverein Gesundheitsökonomie
an der Hochschule Ludwigshafen e. V.

PROGRAMM VORMITTAG

09.00 Uhr Begrüßung und Tagungseröffnung

Prof. Dr. Peter Mudra
Präsident der
Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Eveline Häusler
Wissenschaftliche Tagungsleitung

09.15 Uhr Big Data im Gesundheitswesen – Eine Abgrenzung

Karl Poerschke

09.45 Uhr Big Data in der wissenschaftlichen Medizin

Harald Binder

10.30 Uhr Digitalisierung und Big Data aus rechtlicher Sicht

Heinrich Hanika

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Workshops 1 - 3

Workshop 1:
**Big Data-Ansatz in der Systemmedizin aus
Patienten- und Bevölkerungsperspektive:
Ein Blick in die Zukunft**

Leitung: Clarissa Lemmen

Workshop 2:
Digitalisierung und Big Data im Bereich der GKV

Leitung: Stefan Edinger und Matthias Waack

Workshop 3:
Digitale Transformation der Versorgungskette

Leitung: Kurt Marquardt

12.45 Uhr Kontaktpflege und Imbiss

PROGRAMM NACHMITTAG

14.00 Uhr Ergebnisberichte aus den Workshops

14.30 Uhr Podiumsdiskussion: Big Data – Was gehört auf die gesundheitspolitische Agenda?

15.45 Uhr Resümee und Verabschiedung

Elke Raum
Wissenschaftliche Tagungsleitung

MODERATION:

Yasemin Böhnke



Ein Hinweis: Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e. V. findet um 16.00 Uhr im Konferenzraum II statt.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. oec. publ. Harald Binder

Leiter des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik,
Albert-Ludwigs -Universität Freiburg

Dr. Stefan Edinger

Stv. Leiter Strategische Unternehmensentwicklung AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse, Eisenberg

Prof. Dr. iur. Heinrich Hanika

Professor für Wirtschaftsrecht und Recht der Europäischen
Union, Fachbereich Management, Controlling, HealthCare
Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Clarissa Lemmen, M.Sc.

Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie
(IGKE) Klinikum der Universität zu Köln

Prof. Dr. Kurt Marquardt

Konzernbereichsleiter IT, RHÖN-KLINIKUM AG

Karl Poerschke

Associate, PwC Strategy&, Berlin

Matthias Waack, Dipl.-Math.

Projektmanager Team Analytik
Gesundheitsforen Leipzig GmbH, Leipzig

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION:

Prof. Dr. rer. pol. Eveline Häusler

Stiftungsprofessorin für Management und Controlling im
Gesundheitsbereich, Hochschule Ludwigshafen am Rhein und
Leitung Institut für Management, Ökonomie und Versorgung
im Gesundheitsbereich (IMÖVG)

Prof. Dr. med. Elke Raum, MPH

Professorin für Medizinmanagement, Hochschule
Ludwigshafen am Rhein und Leitung IMÖVG

Yasemin Böhnke

Leiterin Stabstelle Kommunikation, Klinikum der Stadt
Ludwigshafen gGmbH